

CDU-Fraktion, Lokstedter Weg 24, 20251 Hamburg

An den  
Regionalausschuss  
Langenhorn/Fuhlsbüttel/Ohlsdorf  
Alsterdorf/Groß-Borstel

03.06.2016

## **ANTRAG**

### **Die drei Bunker müssen weg – Jetzt die letzte Chance nutzen - Abriss der Bunkerbauten südlich des Ohkamps!**

Der Rot-Grüne Senat plant den Bau einer größeren Unterkunft für Flüchtlinge am Ohkamp / Ecke Flughafenstraße im sogenannten „Expresswohnungsbau“. Hier sollen in naher Zukunft mehr als 120 neue Wohnungen für rund 600 Flüchtlinge entstehen. Zudem sollen auf der westlichen Grundstücksfläche Gebäude für Handwerker und Gewerbe entstehen.

Unmittelbar angrenzend an dieses Areal befinden sich drei Bunker aus dem Zweiten Weltkrieg („Deckungsgräben mit Schutzräumen“). Deshalb sollte rechtzeitig vor dem Bau der Wohnungen sowie der Gewerbegebäude die vorhandenen Bunker abgerissen werden. Denn der Abriss von Bunkerbauten, insbesondere in hochverdichteten Wohngebieten, ist erfahrungsgemäß mit viel Aufwand und hohen Risiken verbunden. Aufgrund der besonderen Beschaffenheit von Bunkern ist von erheblichen Lärm- und Staubbelastungen auszugehen. Erschütterungen können zu Schäden an benachbarten Grundstücken, Gebäuden sowie Leitungen führen. Deshalb muss jetzt die letzte Chance ergriffen werden, die Bunker rechtzeitig vor der Bebauung der Fläche am Ohkamp abzureißen.

#### **Vor diesem Hintergrund möge der Regionalausschuss beschließen:**

Der Bezirksamtsleiter wird beauftragt, sich kurzfristig dafür einzusetzen, dass

1. ein Abriss der drei Bunker („Deckungsgräben mit Schutzräumen“) am Ohkamp/ Ecke Flughafenstraße kurzfristig stattfindet
2. der Abrissprozess „quartiersfreundlich“ passiert, sprich Schäden an benachbarten Grundstücken, Gebäuden sowie Leitungen zu vermeiden sind.

**Martina Lütjens**  
Sprecherin der CDU-Fraktion  
im Regionalausschuss Langenhorn/  
Fuhlsbüttel/Ohlsdorf/ Alsterdorf/Groß Borstel

**Nizar Müller**  
**Jürgen Lehmann**  
**Kai Debus**